

Editorial



Das vergangene Geschäftsjahr 2008 stand im Zeichen eines Führungswechsels, sowie der strategischen Ausrichtung des Unternehmens für die Zukunft. Umsatz und Gewinn konnten im Vorjahresvergleich wiederum gesteigert werden.

3 Mitarbeiter sind mittlerweile zertifizierte IATA-DGR Ausbilder. Ab April/Mai 2009 wird die SafeConsult AG Gefahrgutschulungen gemäss ICAO/IATA anbieten und ist somit in der Lage, für alle relevanten Verkehrsträger Ausbildungen durchzuführen. (siehe Artikel auf Seite 2).

Im ersten Halbjahr 2008 setzte sich eine Gruppe von Mitarbeitern zusammen mit Vertretern der Muttergesellschaft SPEDLOGSWISS mit der Zukunft des Unternehmens auseinander, und begann mit der Definition der künftigen Unternehmensstrategie.

Die Eckpunkte der Strategie sind:

- Ausbau der Kernkompetenz im Bereich Gefahrgut (Mandate als Gefahrgutbeauftragte, Gefahrgutschulungen)
- Zertifizierung zu IATA/ICAO-DGR Ausbilder
- Abklärungen zur Übernahmender bestehenden EKAS/ASA – Tätigkeiten der SPEDLOGSWISS
- Abklärungen zur Aufnahme der Tätigkeiten als „Independent Validator“ zum bekannten Versender für Luftfracht-sendungen

Die letzten zwei Punkte machen deutlich, dass die SafeConsult AG künftig nicht nur im Bereich „Safety“ tätig sein wird, sondern sich ein zweites Standbein im Bereich „Security“ aufbauen will. In diesem Zusammenhang wird auch eine weiterführende Kooperation mit dem Institut für Unternehmensmanagement, Zofingen, evaluiert. Beachten Sie dazu bitte auch den Beitrag „Kunden stellen höhere Anforderungen an Spediteure und Frachtführer“ in dieser Ausgabe.

Im 2007 hat die SafeConsult AG angefangen, ihre Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragte auf zusätzliche Branchen auszudehnen.

Bis heute konnten namhafte Firmen aus den Branchen Seilbahnen, Hoch- und Tiefbau, Galvanik, Abfall/Recycling als Neukunden gewonnen werden.

Im Frühsommer 2008 hat Roman Wipfli sein Mandat als Geschäftsführer der SafeConsult AG nach vierjähriger Tätigkeit abgegeben. Roman Wipfli hat die SafeConsult AG zu einem gut strukturierten und profitablen Unternehmen geformt. Wir danken für seine hervorragenden Leistungen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Im November 2008 hat Christoph Arnet die seit dem Austritt von Roman Wipfli interimistisch von Martin Oeschger wahrgenommene Funktion des Geschäftsführers übernommen.

Christoph Arnet
Basel, April 2009

Impressum

- **Herausgeber**
SafeConsult
- **Redaktion**
Christoph Arnet
- **Sekretariat**
Silvia Degen
- **Erscheint**
2-3 jährlich
- **Auflage**
1000 Expl. D / F

ICAO-TI (IATA-DGR)

Schulungen durch SafeConsult AG

Die Revision des Art. 16 der Lufttransportverordnung (LTrV) mit dem neuen Art. 16a hat die GL der SafeConsult AG zum Anlass genommen, im Rahmen der Erweiterung der Dienstleistungen im Kerngeschäft Gefahrgut auch in die vorgeschriebenen „Dangerous Goods Schulungen“ gemäss ICAO-TI (IATA-DGR) als Schulungsveranstalter einzusteigen.

Die vielfachen Anfragen unserer Kunden und SPEDLOGSWISS-Mitglieder haben uns darin bestärkt, diesen Entschluss zur Umsetzung zu bringen.

In einem ersten Schritt war es notwendig, mehrere unserer Mitarbeiter im Rahmen einer IATA-DGR-Ausbildung gemäss ICAO-TI (IATA-DGR) - Personalkategorie 6 (PK6) zu qualifizieren. Dies wurde erfolgreich abgeschlossen.

In der Folge hat unser technischer Direktor, Herr Markus Steinhauer, die Schulungs- und Prüfungsunterlagen für die deutschsprachigen Kurse erstellt und diese dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) zur Genehmigung eingereicht. Anfangs März 2009 hat die SafeConsult AG vom BAZL die Bescheinigung erhalten, dass alle Unterlagen die Anforderungskriterien erfüllen und somit Schulungen und Prüfungen in deutscher Sprache ab sofort durchgeführt werden können. Kurse in französischer Sprache sind ebenfalls im Verlauf des Jahres geplant. Im Moment werden die Schulungs- und Prüfungsunterlagen übersetzt um dann vom BAZL geprüft und genehmigt zu werden.

Es werden 4-tägige Grundkurse und 3-tägige Auffrischkurse im Angebot der SafeConsult AG sein.

Folgende Schulungstermine für deutschsprachige Kurse sind vorgesehen:

Grundkurse für Versender (PK 1 und Spediteure (PK 3):

Kursdaten

11. - 14. Mai 2009
06. - 09. Juli 2009
28. September - 01. Oktober 2009
16. - 19. November 2009

Kurskosten

CHF 1290.-- / Teilnehmer. Die Kosten beinhalten: Kursunterlagen/ Zertifikat bei bestandener Prüfung, Zwischenverpflegungen und Mittagessen an allen 4 Kurstagen.

Auffrischkurse für Versender (PK 1) und Spediteure (PK 3):

Kursdaten

22. - 24. Juni 2009
02. - 04. September 2009
26. - 28. Oktober 2009
07. - 09. Dezember 2009

Kurskosten

CHF 965.-- / Teilnehmer. Die Kosten beinhalten: Kursunterlagen/ Zertifikat bei bestandener Prüfung, Zwischenverpflegungen und Mittagessen an allen 3 Kurstagen.

Kursanmeldung:

SafeConsult AG
Elisabethenstrasse 44
Tel: 061 2838088
Fax: 061 2838086
4002 Basel
E-mail: office@safeconsult.ch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Aktuelle Nachrichten

11. Gefahrguttag Schweiz



10. Juni 2009 in Basel

Die Einführung der neuen Gefahrgutvorschriften anfangs des Jahres führen zu zahlreichen Änderungen und Anpassungen. Davon betroffen sind sowohl Versender und Beförderer als auch Behörden. Der Gefahrguttag Schweiz bietet kurz vor Ende der Übergangsfrist nochmals die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand bezüglich Anwendung der neuen Gefahrgutvorschriften zu informieren und Ihre Fragen kompetent beantwortet zu bekommen. Zudem erhalten Sie neueste Informationen über zukünftige Entwicklungen und Trends.

Sie erhalten wertvolle Informationen u.a. über die neuen Klassifizierungsvorschriften für umweltgefährdende Stoffe und ihre Auswirkungen auf die Praxis sowie den aktuellen Stand bezüglich der Tunnelkategorisierung in der Schweiz ab Januar 2010. In den einzelnen Fachmodulen erhalten Sie aktuelle Informationen über das neue GHS oder die effiziente Umsetzung aller Aufgaben eines Gefahrgutbeauftragten. Wer Gefahrgut in die USA versendet, sollte sich mit den Besonderheiten des CFR 49 vertraut machen. Ein international anerkannter Spezialist informiert in zwei Modulen über die wichtigsten Abweichungen zum europäischen Recht. Wie gewohnt können Sie sich Ihr individuelles Tagungsprogramm zusammenstellen.

Swiss TS und GeFaSuisse freuen sich, Sie am 10. Juni 2009 zum 11. Gefahrguttag Schweiz in Basel begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen und Anmeldung zum Gefahrguttag erhalten Sie unter: www.gefahrgut.ch

Ralf Mengwasser
Leiter Gefahrguttag

Kundeninformation



Ausbildung von Fahrzeugführern im Hinblick auf die Chauffeurzulassungsverordnung (CVZ) für die deutschsprachige und französischsprachige Schweiz

Anlässlich unserer regelmässigen Fahrerschulungen wurden wir vermehrt auf die Problematik der Anrechnung unserer Unterweisungen für die CVZ angesprochen. Wir haben die Möglichkeiten, die sich unserer Firma bieten, abgeklärt.

Nach eingehender Prüfung aller Möglichkeiten haben wir uns entschieden, diese Anerkennungen nicht zu beantragen. Die enormen Kosten, welche eine Validierung unserer Kurse, unserer Lehrkräfte aber auch unserer Kurslokale verursachen, würden uns nicht mehr erlauben, unsere ADR/SDR-Fahrerschulungen kostengünstig wie bisher anzubieten.

Für weitere Auskünfte und Angaben zur Chauffeurzulassungsverordnung, aber auch für gefahrguttechnische Informationen, stehen wir Ihnen wie bis anhin jederzeit gerne zur Verfügung.

Ausbildung von Fahrzeugführern im Hinblick auf die Chauffeurzulassungsverordnung (CVZ) für die italienischsprachige Schweiz

Unser Gefahrgutbeauftragter für die italienischsprachige Schweiz, Herr Ing. Sergio Marchetti, ist zudem akkreditierter Sicherheitsingenieur der SUVA.

Sergio Marchetti bietet über seine Firma SAPSI (Scuola Autisti Professionisti Svizzera Italiana Sagl) Unterweisungen an, die für die CZV angerechnet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:



Für Sie notiert

Kunden stellen höhere Anforderungen an Spediteure und Frachtführer!

Seit Anfang 2009 sind viele neue oder revidierte Gesetze und Normen in Kraft, welche das Ziel haben, die Sicherheit und Qualität im Transport zu erhöhen. Spediteure und Frachtführer geraten hinsichtlich Umsetzung zunehmend unter Druck seitens Verladern und Versicherungen. Die Fristen für die Erfüllung der Vorgaben sind teilweise schon abgelaufen oder kurz vor Fälligkeit! Die Nichterfüllung von klar definierten Kundenanforderungen kann zum Kundenverlust führen und verhindert definitiv die Teilnahme an Ausschreibungen. Viele Transportfirmen haben den Ueberblick im Gesetzes- und Normen-Dschungel verloren; andere investieren viel Geld in Einzellösungen - statt integrierte Strukturen zu schaffen, welche alle Vorgaben umfassen. Die Nachfolgende Übersicht enthält einige Beispiele von Gesetzen und Normen, welche es dringend umzusetzen gilt.

- Revidierte ISO 9001 (Qualitätsmanagement): 1.11.2008
- Revidierte ARV (Arbeits- und Ruhezeitverordnung) seit 1.1.2008
- Neue CZV (Chauffeur-Zulassungsverordnung) seit 15.6.2007
- Revidiertes ADR im Bereich Gefahrgut seit 1.1.2009
- Revidiertes EKAS 6508 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz): 1.2.2007
- Neue ISO 28.000 Security Management in der Supply Chain: 2006

- Revidierte ISO 14.001 Umweltmanagement: 2007
- GDP Good Distribution Practice: 2006
- GMP Gute Lagerhaltungspraxis im Arzneimitteltransport: 2007
- Revidiertes OHSAS 18.001 (Arbeitssicherheit) 2007
- Gefahrgutbeauftragtenverordnung: 01.01.2003, zuletzt geändert im Okt. 2008

Hinzu kommen die neuen Anforderungen des OR in Bezug auf ein internes Kontrollsystem und zur gesetzlichen Risikobeurteilung (Art. 663b Ziff. 12) für jedes Unternehmen – unabhängig seiner Grösse und Struktur.

Darüber hinaus gelten für den Chemietransport bei vielen Verladern (seit dem 1.1.2009) die verschärften Anforderungen der CEFIC. Die Zertifizierung nach ISO 9001 erfüllt im Chemietransport und –umschlag längst nicht mehr die Erwartungen der Verladerschaft. Diese fordern mit Nachdruck ein SQAS (Safety and Quality Assessment System) und die entsprechenden Nachweise durch unabhängige Assessoren. Die Nichterfüllung führt unweigerlich zum Kundenverlust... Höchste Zeit also, dass sich Spediteure und Transportunternehmen Gedanken über die Umsetzung der Vorgaben machen. Nur so lassen sich in Zeiten sinkender Frachtvolumen bestehende Kunden halten oder neue Kunden dazu gewinnen.

Die Safeconsult AG hilft Ihnen bei der Erfüllung aller Anforderungen im Gefahrguttransport. Zusammen mit dem Institut für Unternehmensmanagement setzten wir uns für praxisbezogene und schlanke Branchenlösungen ein. Das Institut für Unternehmensmanagement zeigt Ihnen, wie Sie mittels einem integrierten und umfassenden System die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, die Effektivität und Effizienz erhöhen und gleichzeitig den administrativen Aufwand und die Kosten reduzieren.

Rick Gold
Institut für Unternehmensmanagement 062 752 08 30 / info@unternehmensmanagement.ch



Elisabethenstr. 44
4002 Basel
www.safeconsult.ch



Christoph Arnet
Geschäftsführer

Tel: 061 283 80 88
Fax: 061 283 80 86
Natel: 078 602 86 78
email: christoph.arnet @safeconsult.ch



Silvia Degen-Crego
Assistentin der Geschäftsleitung

Tel: 061 283 80 88
Fax: 061 283 80 86
email: office@safeconsult.ch



Neu im Team, herzlich willkommen!

Tanja Eidenpentz
Gefahrgutbeauftragte

Tel. 061 283 80 88
Fax: 061 283 80 86
email: tanja.eidenpentz@safeconsult.ch



Markus Steinhauer
Technischer Leiter
Gefahrgutbeauftragter

Natel: 079 654 39 77
Fax: +49 7655 93 32 51
email: markus.steinhauer@safeconsult.ch



Bernhard Künzi
Gefahrgutbeauftragter
Dipl. oec.

Mittelland / Zentralschweiz

Natel: 079 208 06 78
Fax: 062 398 61 09
email: bernhard.kuenzi@safeconsult.ch



Hans Solenthaler
Gefahrgutbeauftragter
Spezialist Klasse 1

Region Ostschweiz

Natel 079 610 33 13
Fax: 081 330 69 90
email: hans.solenthaler@safeconsult.ch



Sergio Marchetti
Addetto alla sicurezza
Ing. ind. ETH

Svizzera italiana

Natel: 079 221 66 00
Fax: 091 743 37 89
email: smarchetti @safeconsult.ch



Peter Thommen
Gefahrgutbeauftragter

Deutschsprachige Schweiz

Tel: 061 261 97 42
Natel 079 341 20 71
email: peter.thommen@safeconsult.ch